

Vorlage Nr. 13/0039

Federf. Stadttamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfe- und Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	21.01.2013	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Jugendplanerladen "Planquadrat"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für eine familienfreundliche Stadtmitte (IHK) wird das Projekt Jugendplanerladen „Planquadrat“ gefördert. Mit Zuwendungsbescheid vom 13.12.2011 ist für das Projekt eine Fördersumme von insgesamt 72.900 € bei einer 90 % Förderung zugesagt worden. Dabei wird der Kostenrahmen von 81.000 € eingehalten. Zur Begleitung des Stadtteilerneuerungsprozesses soll im Jugendplanerladen eine zielgruppenspezifische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgen. Mit dem Jugendplanerladen erhalten die Mädchen und Jungen eine konstante Anlaufstelle, um sich mit fachlicher Unterstützung in den Prozess einbringen zu können. Ziel des Jugendplanerladens ist die Schaffung eines ernsthaften Angebotes für Gladbecker Mädchen und Jungen, das es ihnen ermöglicht, ihre Wünsche und Anregungen mit professioneller Begleitung in realisierbare Ideen für die neuen Umgestaltungen der Gladbecker Innenstadt umzusetzen. Dabei sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet erreicht werden.

Der Jugendplanerladen ist ein vom Jugendrat der Stadt Gladbeck entwickeltes Konzept. Er soll Anlaufstelle und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sein. Als Räumlichkeit ist das Ladenlokal Postallee 3 angemietet und eingerichtet worden. Die federführende Umsetzung des Konzeptes liegt im Amt für Bildung und Erziehung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die kontinuierliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen soll durch regelmäßige Arbeitsgruppen und Workshops gesichert werden. Diese sollen professionell durch die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Gladbeck, Carola Fontana, und den Verein „JAS-Jugend Architektur Stadt e.V.“ durchgeführt und begleitet werden. Die konkrete Umsetzung soll im ersten Quartal 2013 beginnen.

Erste Aktivitäten des Jugendplanerladens waren gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Durchführung einer Tunnelwerkstatt, die Beteiligung an einer Marktplatzmalaktion und die Beteiligung an dem Stadtpaziergang.

Frau Fontana wird mit Mitgliedern des Jugendrates in der Sitzung über die bisherigen Aktivitäten und die weitere Planung berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand (Städt. Eigenanteil)	€
Projektzeitraum	8.100
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Jugendhilfe- und Schulausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: